

SALZMANN

INGENIEURE

NEWSLETTER NR. 10, NOVEMBER 2014

10EUB Riegleralm, Kreischberg

Von Salzmänn
Ingenieure geplant
und begleitet.



10er Einseilumlaufbahn Riegleralm: „komfortabler, sicherer und zugleich kostengünstiger“

Zentraler Bestandteil der Skigebietserweiterung +++ Sichere, komfortable Lösung für Familien +++ Reduktion der Investitionskosten durch richtige Systemwahl +++ Positive Rückmeldungen der Fahrgäste +++ Bestens gerüstet für die Snowboard-WM 2015 +++



„Eine geschlossene Bahn ist zur Beförderung von Familien und Gruppen mit Kindern schon aus Sicherheitsgründen die erste Wahl.“

Stephan Salzmann, Geschäftsführer Salzmann Ingenieure



KREISCHBERG: 10EUB RIEGLERALM

ERFOLGREICHE ERWEITERUNG DES SKIGEBIETS

„Um das Angebot für unsere Gäste weiter verbessern zu können, entschlossen wir uns für die Erweiterung des Skigebiets am Kreischberg“, berichtet der Bauherr Reinhard Kargl. 2012 wurden die Pisten ausgebaut, 2013 ging die 10EUB Riegleralm in Betrieb. Die Einseilumlaufbahn mit Kabinen für zehn Personen befördert bis zu 3000 Fahrgäste pro Stunde. Durch eine genaue Projektanalyse und Systemwahl konnten die Kosten optimiert werden.

Der Kreischberg ist vor allem als Austragungsort für die Snowboard-Weltmeisterschaft bekannt. Da oberhalb der Mittelstation die Pisten relativ flach und weitläufig sind, ist das Skigebiet in der Nähe der Gurktaler Alpen in der Steiermark auch bei Familien mit Kindern sehr beliebt. Um die Region für die Gäste noch attraktiver zu gestalten, entschied sich die Murtal Seilbahn Betriebs GmbH, das Skigebiet weiter auszubauen: 2011 begannen die Planungen. 2012 wurden die Pisten erweitert, bereits ein Jahr später konnte die neue Kabinenbahn Riegleralm feierlich eröffnet werden.

Erweiterung der Pistenflächen

„Wir haben für unsere Gäste weitere, wunderschöne Pisten geschaffen“, berichtet der Geschäftsführer der Murtal Seilbahnen, Reinhard Kargl. Der Ausbau der Pistenfläche sollte zudem zu einer besseren Verteilung der Gäste im gesamten Skigebiet beitragen. Bei starker Auslastung kam es auf den bestehenden Pistenflächen immer wieder zu Engpässen.

2013: Bau 10EUB Riegleralm

Um die Gäste im neuen Pistengebiet sicher und komfortabel befördern zu können, entschieden sich die Betreiber des Skigebiets zudem für den Bau einer neuen Bahn. Bislang nutzten die Skifahrer vor allem die in die Jahre gekommenen Schlepplifte Sunshine 1 und Sunshine 2. Diese sollten durch die Riegleralm entlastet werden.

Ursprünglich Sesselbahn geplant

Der Bauherr präferierte zunächst eine Sesselbahn. Für die Umsetzung und Planung des Projekts beauftragten die Murtal Seilbahnen das Bregenzer Unternehmen Salzmänn Ingenieure.

>>>

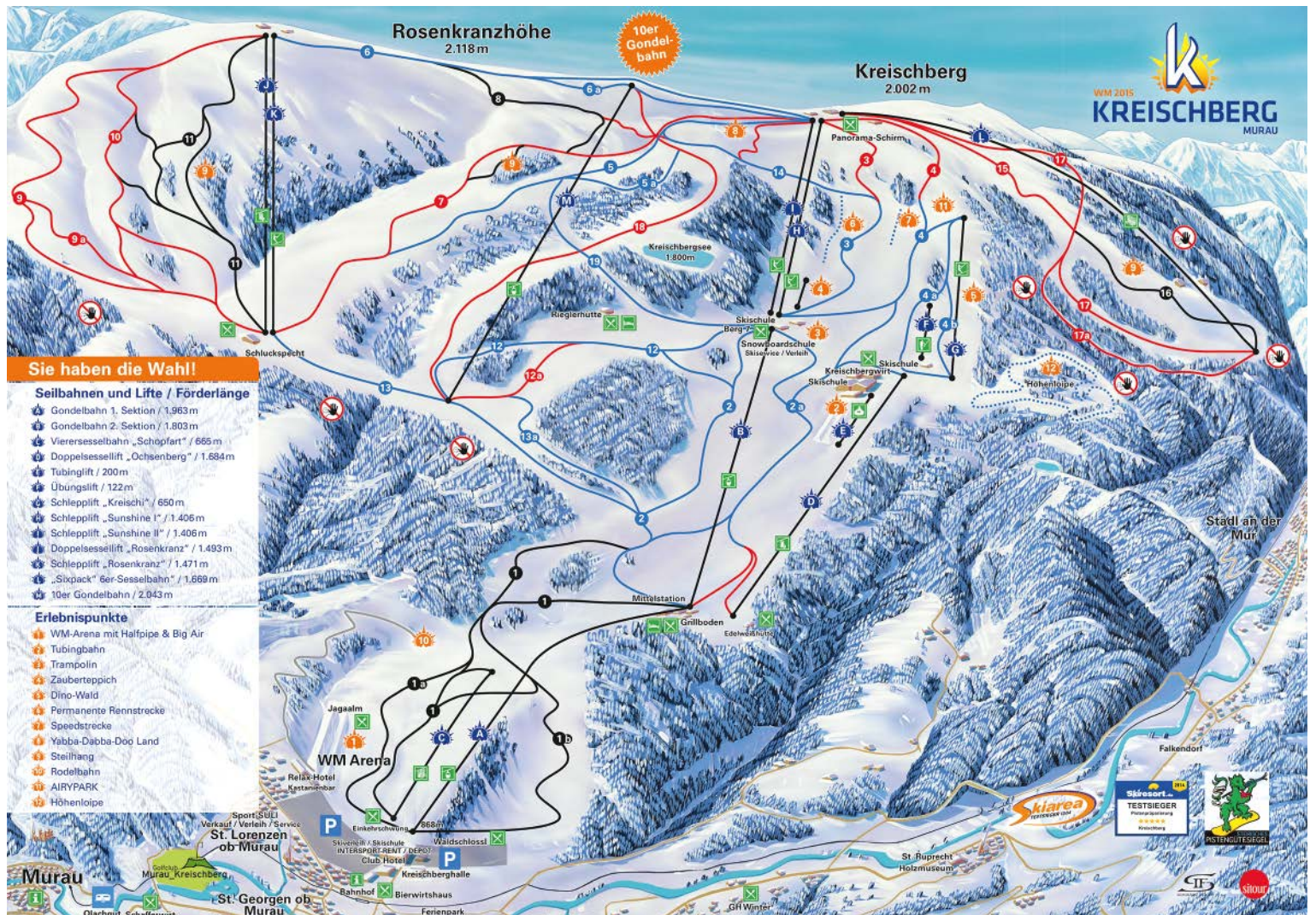


Eckpunkte des Projekts

- » Zentraler Bestandteil der Skigebietserweiterung
- » Komfortable, sichere Beförderung von Familien
- » Entlastung bzw. Ersatz der vorhandenen Seilbahnen und Lifte
- » Engpässe im bestehenden Gebiet vermeiden
- » Aufwertung des gesamten Skigebiets

Planungsschritte durch Salzmänn Ingenieure

- » Seilbahntechnische Projektplanung
- » Einreichplanung (Genehmigung)
- » Detailplanung
- » Ausschreibung
- » Projektbegleitung





„Wir haben das Projekt nochmals genau auf den Prüfstand gestellt“, erklärt der Geschäftsführer von Salzmann Ingenieure, Stephan Salzmann. Bald stellte sich heraus, dass eine Kabinenbahn besser geeignet ist. „Eine geschlossene Bahn ist zur Beförderung von Familien und Gruppen mit Kindern schon aus Sicherheitsgründen die bessere Wahl“, sagt Salzmann.

Nach der Ausschreibung der beiden Varianten zeigte sich rasch, dass auch die Kosten für eine Kabinenbahn sprachen. Schlussendlich fiel die Wahl auf eine kuppelbare Einseilumlaufbahn mit Kabinen für zehn Fahrgäste von Doppelmayr. Die Lösung erfüllte zudem die von Salzmann Ingenieure berechnete notwendige Förderleistung von 3000 Personen pro Stunde.

Kostendach eingehalten

Nach einer einjährigen Planungsphase erfolgte 2012 der Spatenstich. Auf der Gesamtlänge von 2046 Metern wurden insgesamt elf Stützen gebaut. An der Tal- und Bergstation wurden zweckmäßige Gebäude errichtet. „Durch Einsparungen und die sorgfältige Planung konnten wir die Investition gering halten und das veranschlagte Budget einhalten“, schildert Salzmann. „Die neue Lösung ist zudem sicherer, komfortabler und zugleich kostengünstiger.“

Ausgezeichnete Auslastung

Seit der Wintersaison 2013 ist die 10EUB Riegleralm in Betrieb. Bereits nach kurzer Zeit zeigte sich, dass die Bahn von den Skifahrern gerne angenommen wird. „Die Auslastung ist ausgezeichnet“, berichtet Kargl stolz. „Auch die Rückmeldungen der Fahrgäste sind durchwegs positiv.“

Von der Zusammenarbeit mit Salzmann Ingenieure ist der Bauherr begeistert. Die Bregenzer und Steirer haben bereits zum zweiten Mal ein Projekt gemeinsam umgesetzt. „Auch nach der Betriebsöffnung steht uns Salzmann Ingenieure bei kleineren Anpassungen kompetent und rasch zur Seite“, berichtet Kargl und fügt hinzu. „Wir sind nun bestens gerüstet für die Snowboard-Weltmeisterschaft 2015.“ ■

„Durch Einsparungen und die sorgfältige Planung konnten wir die Investition reduzieren und die budgetierten Kosten einhalten. Die neue Lösung ist nicht nur kostengünstiger, sondern zugleich komfortabler und sicherer.“

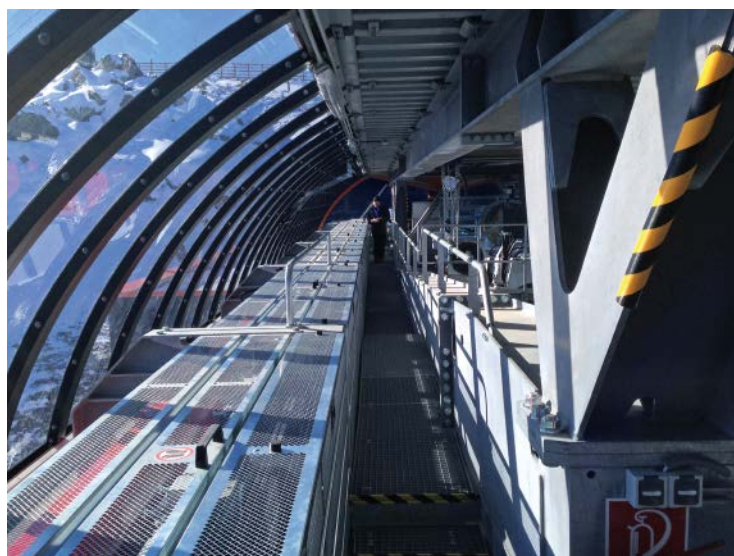


DI Stephan Salzmann, Geschäftsführer Salzmann Ingenieure



„Wir haben bereits zum zweiten Mal ein Projekt mit Salzmann Ingenieure umgesetzt. Die Zusammenarbeit verlief stets bestens. Die ausgezeichnete Begleitung endet nicht bei Inbetriebnahme der Bahn. Auch bei kleinen nachträglichen Anpassungen unterstützte uns das Team schnell und professionell.“

Reinhard Kargl, Geschäftsführer Murtal Seilbahnen



Anlagedaten 10EUB Riegleralm	
Höhe Bergstation	2.031,76 Meter
Höhe Talstation	1.645,26 Meter
Höhenunterschied	386,50 Meter
Horizontale Bahnlänge	1.963,04 Meter
Bahnsystem	Einseilumlaufbahn
Mittlere Neigung	19,69 Prozent
Fahrstrecke	2.046,14 Meter
Förderleistung	3.000 Personen/Stunde
Fahrgeschwindigkeit (max.)	6 Meter/Sekunde
Personen pro Fahrzeug	10
Anzahl Fahrzeuge	65
Anzahl Stützen	11
Antriebsleistung Betrieb	532 kW
Investitionsvolumen Seilbahn	7 Millionen Euro
Inbetriebnahme	2013

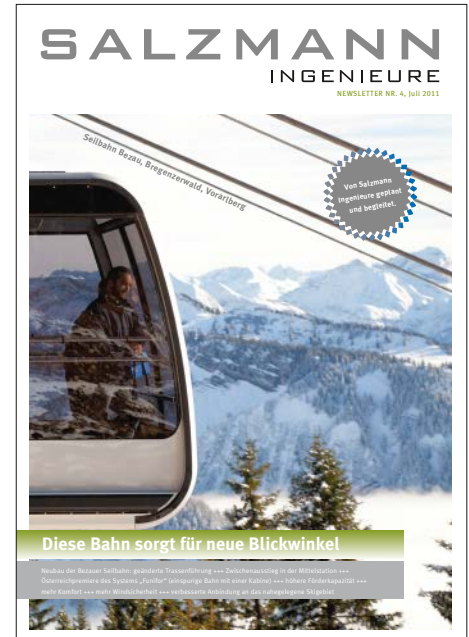
Sie haben einen Newsletter verpasst? Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar zu.



Stubnerkogelbahn in Gastein, Salzburg



Feuerkogel, Ebensee, Oberösterreich



Seilbahn Bezaus, Bregenzwald, Vorarlberg



Grasjochbahn, Silvretta Montafon, Vorarlberg



Kabinenbahn Reckmoos Nord, Fieberbrunn, Tirol



Pendelbahn G-Link, Wagrain, Salzburg

SALZMANN INGENIEURE

PROJEKTENTWICKLUNG
SEILBAHN-GENERALPLANUNG
PROJEKTMANAGEMENT

Jede Seilbahn ist einzigartig – wie der Berg, den sie erschließt! Salzmänn Ingenieure stehen für maßgeschneiderte Lösungen – von der ersten Projektidee bis zum genehmigten Projekt, vom Baubeginn bis zur abgenommenen Anlage.

Salzmänn Ingenieure ZT GmbH
A.-Kauffmann-Strasse 5
A - 6900 Bregenz
Tel.: +43 05574 / 45240
salzmänn-seilbahnplanung.at

Salzmänn Ingenieure AG
Bahnhofstrasse 3
CH - 9443 Widnau (SG)
Tel. +41 (0)71 7270638
salzmänn-seilbahnplanung.ch